

Programm für die Schulferien aufgelegt

Kinder und Jugendliche haben Auswahl unter 171 Veranstaltungen

LEHRTE. Mit dem Ferien Card Programm bündelt die Stadtverwaltung Aktionen, die für Schüler zur Auswahl stehen und buchbar sind. 44 Vereine, Verbände, Organisationen, die Mobile Jugendarbeit und die städtischen Jugendeinrichtungen sind beteiligt. Aus 171 Veranstaltungen können Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 17 Jahre mit Wohnsitz in Lehrte auf der Internetseite www.feriencard-lehrte.de ausuchen, welche sie in den Schulferien nutzen möchten.

Vom 18. Mai bis zum 7. Juni ist das Programm freigeschaltet. Unter „Jetzt registrieren“ kann ein persönlicher Account und eine eigene Veranstaltungs-Wunschliste (pro Person) angelegt werden.

Am 12. Juni werden die Ver-

anstaltungen zugeteilt und die Kinder und Jugendlichen werden per E-Mail oder mit der Post informiert, an welchen Veranstaltungen sie teilnehmen können.

In der Zeit vom 15. bis 21. Juni sind die Teilnahmeentgelte für die zugeteilten Veranstaltungen über E-Payment zu bezahlen. Wer die Veranstaltungsentgelte bar bezahlen möchte, hat hierzu im Büro der Jugendarbeit, Rathausplatz 2 (Zugang über den Seiteneingang wie zur BHS, dritte Etage) an folgenden Tagen die Möglichkeit:

Montag, 15. Juni, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; Donnerstag, 18. Juni, von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr; Sonnabend, 20. Juni, von 10 bis 12 Uhr. Ab Dienstag, 23. Juni,

können Restplätze direkt selbst nachgebucht werden.

Die Bade Card ist ab Montag, 15. Juni, für „freien Eintritt 1 x am Tag“ im Freibad Lehrte und im Waldbad Arpke für die Dauer der Sommerferien zum Preis von zwölf Euro im Bürgerbüro, in den Verwaltungsnebenstellen, in der Stadt- und Schulbibliothek, im Freibad Lehrte und im Waldbad Arpke für die Dauer der Jugendarbeit erhältlich.

Eine ermäßigte Bade Card (gegen Vorlage eines Nachweises/BuT-Berechtigung, SGB II, Wohngeld, Asyl) kann zum Preis von sechs Euro in den Verwaltungsnebenstellen oder im Büro der Jugendarbeit erworben werden. Weitere Informationen bieten die Internetseiten www.lehrte.de oder www.feriencard-lehrte.de.

Neuer Plattdeutsch-Treff

Nächster Termin ist am 12. Mai in Langenhagen

REGION (r/fh). Die erste „Plattdütsch Klön- un Arbeitsstuu“ Ende April im Mehrgenerationenhaus Langenhagen hat auf Anhieb Interesse geweckt. Zu dem Treffen kamen auch Teilnehmer aus Uetze, Lehrte und Laatzen. Einige beherrschten Plattdeutsch sicher, andere verstanden die Sprache, sprachen sie aber kaum selbst. Zudem nahmen Interessierte teil, die sich grundsätzlich mit der Sprache beschäftigen möchten.

Nach dem gelungenen Auftakt steht nun fest, dass es weitere Treffen geben soll. Der nächste Termin ist am Dienstag, 12. Mai, ab 16.30 Uhr erneut im Mehrgenerationenhaus Langenhagen, Konrad-Adenauer-Straße 15d. Eingeladen sind auch Interessierte, die beim ersten Termin noch nicht dabei waren.

Initiator Karl-Heinz Dahlke betont, dass Plattdeutsch lange Verkehrssprache in Nord-

deutschland war und damit Teil des regionalen Kulturguts ist. In seiner Familie sei früher selbstverständlich Platt gesprochen worden. Erst nach dem Tod seiner Großmutter habe sich Hochdeutsch durchgesetzt. Neue plattdeutsche Sendungen bei NDR 1 Niedersachsen hätten dann seine Erinnerungen wieder geweckt, berichtet Dahlke. So sei die Idee zu den Treffen entstanden.



An der Manskestraße wird im KRH-Bestand ein neues Gesundheitszentrum aufgebaut.

Foto: KRH Klinikum Region Hannover GmbH

Gesundheitscampus soll entstehen

Investor übernimmt Bestandsgebäude, Freiflächen und technische Infrastruktur

LEHRTE. Die Entscheidung über den Verkauf der Liegenschaften des KRH Klinikums an der Manskestraße ist getroffen. Nach Zustimmung der Gesellschafterversammlung soll der Verkauf zum 1. September 2026 vollzogen werden: Neue Eigentümerin wird dann die Hahne Gruppe aus Garbsen. „Damit ist ein weiterer wichtiger Schritt für die Zukunft des Gesundheitsstandorts Lehrte getan“, so die Mitteilung der Klinikum Region Hannover GmbH.

Vorausgegangen war ein Bieterverfahren, das im Oktober 2025 gestartet und im Februar 2026 erfolgreich abgeschlossen wurde. Der Aufsichtsrat der Klinikum Region Hannover GmbH (KRH) hatte der Gesellschafterversammlung den Verkauf empfohlen, nachdem die Hahne Gruppe mit einem langfristig tragfähigen und überzeugenden Gesamtkonzept aus dem Bieterverfahren hervorgegangen war.

„Mit dieser Entscheidung wird eine verlässliche Perspektive für den Standort Lehrte geschaffen“, erklärt Matthias Bracht, Geschäftsführer Medizin des KRH. „Gleichzeitig stellen wir sicher, dass die gesundheitliche Versorgung vor Ort weiterentwickelt und nachhaltig gestärkt wird.“ Torben Klant, KRH-Aufsichtsratsvorsitzender, ergänzt: „Das Konzept der Hahne-Gruppe hat den Aufsichtsrat überzeugt: Es zeichnet sich durch Nachhaltigkeit aus und stärkt den Standort langfristig.“

Das über 30.000 Quadratmeter große Areal umfasst mehrere Bestandsgebäude, Freiflächen sowie technische Infrastruktur. Neben dem ehemaligen Krankenhausgebäude gehören unter anderem ein früheres Schwesternwohnheim und ein Technikgebäude zum Gelände. Zentrales Element der zukünftigen Entwicklung bleibt der Neubau eines Regionalen Gesundheitszentrums (RGZ) durch das

KRH. Bis zur Fertigstellung des RGZ wird der Betrieb im Bestandsgebäude weiterhin sichergestellt.

Die Hahne Gruppe plant, das Gelände schrittweise weiterzuentwickeln. Vorgesehen sind unter anderem die Sanierung und der Erhalt wesentlicher Bestandsgebäude, Angebote in den Bereichen Pflege, betreutes Wohnen und ambulante Versorgung sowie ergänzende Neubauten. Die Investitionen sollen sich insgesamt im dreistelligen Millionenbereich bewegen.

Carl Hahne, Leiter der Geschäftsführung bei der Hahne Holding GmbH, bestätigt: „Edle Lebensqualität für Jeden – diese Vision bewegt seit nunmehr 45 Jahren unser Familienunternehmen und prägt die Werte, für die wir stehen. Wir wollen dafür Orte schaffen, an denen Menschen gern leben, arbeiten und alt werden. Und genau das haben wir uns auch für unseren neuen Standort in Lehrte vorge-

nommen. Wir freuen uns sehr darüber, mit unserem Konzept überzeugt zu haben.“

„Für die Gesundheitsversorgung in Lehrte insgesamt ist der positive Abschluss des Interessensbekundungsverfahrens zur Nachnutzung des Lehrter Krankenhauses ein zukunftsweisender Schritt“, betont Bürgermeister Frank Prübe. „Der Verkauf gibt dem Gelände darüber hinaus eine konkrete und belastbare Zukunftsperspektive und setzt neue Impulse. Mit dem Regionalen Gesundheitszentrum als elementarem Bestandteil sowie ergänzenden gesundheitsbezogenen Angeboten kann es gelingen, die Vision eines Gesundheitscampus Lehrte Wirklichkeit werden zu lassen. Vor diesem Hintergrund freue ich mich sehr, dass der Rat der Stadt Lehrte sein Einverständnis zur Veräußerung herstellt hat. Für die Menschen in Lehrte ist das eine gute Nachricht.“

Funktionen beim Online Banking grundsätzlich erklärt

Vortrag für Interessierte Ü60 am Dienstag, 19. Mai, in der Begegnungsstätte

LEHRTE. Mit dem Projekt „Digitaler Engel“ unterstützt der Verein „Deutschland sicher im Netz“ ältere Menschen bei der sicheren und selbstbestimmten Nutzung digitaler Angebote. Eine Informationsveranstaltung am Dienstag, 19. Mai, von 10 bis 12 Uhr in der Begegnungsstätte an der Goethestraße 12 richtet sich an Menschen ab 60 Jahren, die einen verständlichen und sicheren Einstieg ins Online-Banking suchen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Zum Hintergrund: Bankgeschäfte per Computer oder Smartphone hat viele Vorteile, häufig ist diese Möglichkeit der Kontoführung auch kostengünstiger als ein normales Bankkonto. Welche Schritte Einsteiger gehen müssen, um Online-Banking einzurichten, welche Geräte nötig sind und worauf die Nutzer achten sollten, stellt eine Digitalexpertin in einem anschaulichen Vortrag vor.

Anhand einer Live-Vorführung lernen Interessierte Schritt für Schritt, wie eine Überweisung online getätigt werden kann und wie der Kontostand abrufbar ist.



Informationen zum Online Banking werden am 19. Mai im Gespräch vermittelt.

Foto: Joerg Farys

Bitte beachten Sie:
Einschränkungen
vom 15. bis 17. Mai

Weil die Sparkasse Hannover und die Stadtparkasse Burgdorf ihre Daten zusammenführen, kommt es am Wochenende vom 15. bis 17. Mai vorübergehend zu technischen Ausfällen:

Bezahlen und Geldabheben

Deutliche Einschränkungen bei Nutzung der Sparkassen-Card (Debitkarte):

- beim Geldabheben und Kartenzahlungen im In- und Ausland
- beim Online-Shopping
- an Geldautomaten von Fremdinstituten

Unser Tipp: Bargeld vor dem 15. Mai abheben oder Kreditkarte nutzen.

Bankgeschäfte

Nicht möglich sind Überweisungen und andere Funktionen:

- im Online-Banking
- in der App Sparkasse
- an den SB-Terminals
- in jeder Banking-Software
- Wertpapiergeschäfte im Online-Banking
- im Telefon-Banking

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Antworten auf Ihre Fragen:
sparkasse-hannover.de/fusion

Sparkasse Hannover